|  |  |
| --- | --- |
| Did. Zentrum |  |
| Evaluation | **Lernprodukte der SuS** im Hinblick auf das DZ indikatorengestützt auswerten;  **Äußerungen der Lernenden** im Hinblick auf das DZ indikatorengestützt auswerten;  erst auf allgemeiner Ebene, möglicherweise ergänzend phasenbezogen |
| Erfolge/  Schwierigkeiten | Nun sind Erfolge und Schwierigkeiten aus diesem evaluativen Befund abzuleiten. Die Erfolge nicht vergessen! Die Ausbildung setzt auf selbstbewusste, authentische Lehrende. |
| Erklärungsthesen | Hier werden Thesen in der Reflexion entwickelt, warum und wie es zu den „Schwierigkeiten“ und (Teil-)erfolgen im Verlauf des Lehr- und Lernprozess gekommen ist.  Bedenken Sie: Auch die Beobachtenden entwickeln Thesen über die Erfolge und Schwierigkeiten. Je größer die Plausibilität der vorgebrachten Thesen ist, desto interessanter wird der Austausch!  Mögliche Ursachen können sein: Diagnose, Didaktische und methodische Überlegungen, Differenzierungsangebote, Classroom-Management, Material und Medien, Ort/Raumbedingungen und Zeitraum des Lehr- und Lernprozesses. |
| Alternativen | Für die evaluativ in der Reflexion erkannten Schwierigkeiten gilt es, Alternativen zu entwickeln.  Es gilt: Je differenzierter die o.a. Erklärungsthesen entwickelt sind, desto leichter fällt die Entwicklung fokussierter und im Rahmen des Stundenkonzeptes sich eröffnender Alternativen. |
| Weiterarbeit | Ein Stundenende erfordert den Blick auf die Weiterarbeit. Die erreichte Kompetenzprogression gilt es fortzuführen: semantisch und funktional. Ein Ausblick auf das Kommende „erhellt“ das Erreichte! |